

Vier junge ostfriesische Segler auf WM-Kurs

WASSERSPORT Jemgumer sind die einzigen Teilnehmer aus Niedersachsen

Der Wettbewerb in der Bootsklasse Open Bic wird Ende Juli ausgetragen. Zuvor stehen für die Rheiderländer noch die deutschen Titelkämpfe an.

JEMGUM - Der Countdown läuft: In vier Wochen fällt an der Ostseeküste der Startschuss für die Weltmeisterschaften der Open-Bic-Segler. Vier junge Segler des Vereins Luv-up Jemgum haben sich als einzige Teilnehmer aus Niedersachsen für diesen Wettstreit qualifiziert. Der Open Bic ist ein recht neues, sehr schnelles Gleitboot für Jugendliche. Die Weltmeisterschaften werden mit weit mehr als 100 Teilnehmern aus zahlreichen Nationen vom 23. bis 26. Juli vor Travemünde ausgetragen. Die Jugendlichen werden an vier Regattatagen um den Titel kämpfen.

Generalprobe für diesen internationalen Wettkampf werden die Deutschen Meisterschaften in dieser Klasse sein, die eine Woche zuvor in Surendorf bei Eckernförde stattfinden. Und auch hier sind die vier Jemgumer am Start. Ubbo Rösing (17), Lina Jo Bergmans (13), Fynn-Ole Schwabe (13) und Lukas Kötter (16) haben sich in den vergangenen Monaten durch gute Platzierungen in einer



Bei einer Regatta in Haltern segelte Lina Jo Bergmans (vorne) in der U19-Wertung auf den zweiten Platz. BILD: PRIVAT

Reihe von Regatten für die deutschen und internationalen Meisterschaften qualifiziert. Von Riebnitz bis Aachen setzten sie sich gegen starke Konkurrenz durch und sammelten die nötigen Ranglistenpunkte.

Der Erfolg der vier jungen Segler kommt nicht über Nacht: Alle vier sind seit Jahren auf dem Wasser unterwegs und haben ihre seglerische Karriere im Jüngsten-Boot, dem Optimisten, be-

gonnen. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit bei Luv-up Jemgum zahlt sich hier ganz offensichtlich wieder einmal aus. Der Verein, der bereits vor zwei Jahren sein 100-jähriges Bestehen feierte und weit mehr als 200 Mitglieder hat, ist für seine jahrzehntelange Jugendarbeit bekannt.

Zwei Jemgumer sind vom Deutschen Seglerverband (DSV) eingeladen worden, als offizielle Betreuer des deutschen Teams bei der WM

mitzuwirken. Bas Bergmans wird die physiotherapeutische Versorgung des deutschen Teams übernehmen, Carola Bergmans ist mitverantwortlich für die Betreuung der Kinder an Land. Beide sind erfahrene Segler und seit Jahren in der Betreuung und Ausbildung unterwegs. Eltern der Segler und auch der Luv-up Jemgum unterstützen das WM-Projekt auch finanziell. Allerdings werden jetzt noch weitere Sponsoren gesucht, um die Jugendarbeit weiter zu fördern.

Die Weltmeisterschaften im Open Bic werden erstmals in Deutschland ausgetragen. 2012 fanden sie am Gardasee in Italien, 2013 in Miami statt, im kommenden Jahr werden die Segler in Australien um die Trophäe segeln. An der Ostsee wird der Wettstreit Teil der traditionellen Travemünder Woche sein, ein maritimes Ereignis, das jedes Jahr Zehntausende Besucher und viele andere Segelboote in die Hafenstadt lockt. Bisher haben sich 126 Segler für die Open-Bic-Weltmeisterschaften angemeldet, darunter 25 Mädchen und 101 Jungen. Mit 39 qualifizierten Seglern stellt Deutschland die größte Gruppe, daneben sind bislang 33 italienische und 19 französische Jugendliche gemeldet sowie weitere Segler aus Polen, Japan, der Schweiz, Australien, Neuseeland und den USA.